

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Dezember 6/83

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur traditionellen Gemeinschafts-Weihnachtsfeier möchte der TSV zusammen mit dem Sängerkreis ECHO, die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung findet am 2. Weihnachtsfeiertag in der Turnhalle statt und beginnt um 20.00 Uhr.

Das Programm wird musikalisch-weihnachtlich geprägt sein. Im Anschluß steht dann wieder eine reichhaltige Tombola bereit.

Männerhandball

Spieltag: 22.10.1983

C-Jugend Wernersberg - Lachen/Speyerdorf	26:16
D-Jugend Annweiler - Wernersberg	9:15
E-Jugend Wernersberg - HC Neustadt	9:6

Spieltag: 23.10.1983

Männer I Schwegenheim - Wernersberg 18:20
Schwegenheim bestimmte zu Anfang das Spiel und führte bald mit 0:3 Toren. Nach dem Anfangsschock fing sich Wernersberg und wurde stärker. Kurz vor Halbzeit gelang ein 6:8 Vorsprung, der aber vom Gastgeber zum 8:8 Pausenstand ausgeglichen wurde. Im zweiten Abschnitt gelang es Wernersberg immer mehr Sicherheit ins Spiel zu bringen, während Schwegenheim immer zerfahrener agierte. Zur Sicherheit kam dann auch noch eine enorme Kampfkraft, die den Ausschlag zum Sieg gab.

Männer Res. Wernersberg - HC Neustadt	13:11
A-Jugend Annweiler - Wernersberg	17:26
B-Jugend Wernersberg - Kirrweiler	21:13

Spieltag: 29.10.1983

C-Jugend Arzheim - Wernersberg	12:19
D-Jugend Ranchbach - Wernersberg	10:4

Spieltag: 30.10.1983

Männer I Speyer II - Wernersberg 16:17
Beide Mannschaften zeigten ein gutes Spiel, wobei die Wernersberger meist knapp in Führung lagen. Dabei konnte festgestellt werden, daß sich besonders die Abwehr zu steigern wußte. Bis zur Pause gelang es Wernersberg einen 9:10 Pausenvorsprung mit in die Kabine zu nehmen. Das Wernersberger Angriffsspiel wurde stark durch Einzelaktionen bestimmt, wobei der Spielfluß und das Flügelspiel zu kurz kamen. Kurz vor Schluß kam der Sieg noch einmal in Gefahr, als dem

Gegner ein 7m-Strafwurf zugesprochen wurde, doch die großartige Reaktion von Torwart Markus Gläßgen sicherte doch noch den Sieg.

Männer II Hauenstein I - Wernersberg	21:13
Männer Reserve Wernersberg - Godramstein	6:13

Spieltag: 5.11.1983

Männer II Wernersberg - Wörth III	12:19
C-Jugend Wernersberg - Godramstein	17:33

Spieltag: 6.11.1983

Männer I Wernersberg - Wörth II	25:19
---------------------------------	-------

Beide Mannschaften begannen vorsichtig und legten ihr Hauptaugenmerk auf die Deckung. Dem Spielverlauf entsprechend wechselte man beim 10:10 Gleichstand die Seiten. Nach Wiederbeginn ließ sich Wernersberg zunächst kalt erwischen, kam dann aber immer besser ins Spiel. Auf allen Positionen wurden wunderschöne Tore erzielt. Gestützt auf die hervorragende Leistung beider Torwarte gelang es sich immer deutlicher in Front zu bringen. Lediglich zum 14:14 gelang es den Gästen noch einmal auszugleichen. Wernersberg gelang es, sich noch einmal zu steigern und zog unaufhaltsam davon.

Männer Reserve Wernersberg - Godramstein	14:21
A-Jugend Wernersberg - Arzheim:	
Für Wernersberg gewonnen gewertet, da Arzheim nicht antrat.	

Spieltag: 12.11.1983

B-Jugend Landau - Wernersberg	7:28
D-Jugend Godramstein - Wernersberg	19:11

Spieltag: 13.11.1983

Männer I Essingen - Wernersberg	17:13
---------------------------------	-------

Leider konnte Wernersberg an die Erfolge der letzten Wochen nicht anknüpfen und mußte überraschend beide Punkte in Essingen lassen. Bis zur Halbzeit lief noch alles wie erwartet. Zu diesem Zeitpunkt führte Wernersberg noch mit 8:11 Toren. Im zweiten Abschnitt klappte es dann jedoch überhaupt nicht mehr, so daß man eine unglückliche Niederlage einstecken mußte.

Männer II Godramstein - Wernersberg	19:11
-------------------------------------	-------

Spieltag: 16.11.1983

Männer I Wernersberg - TSG Haßloch III	18:16
--	-------

Das Wernersberger Spiel wirkte zunächst sehr zerfahren. Die Haßlocher hatten in der Anfangsphase mehr vom Spiel. Langsam kamen dann die Gastgeber besser zur Geltung und erkämpften sich bis zur Halbzeit eine 11:8 Führung. Dieser Vorsprung konnte im zweiten Abschnitt gehalten und zum 18:14 ausgebaut werden. In den letzten Spielminuten wurden dem Gast noch-

mals zwei 7m-Strafwürfe zugesprochen, die zum 18:16 Endstand führten.

Männer II Annweiler II - Wernersberg	26:14
A-Jugend Nußdorf - Wernersberg	15:19
B-Jugend Zeiskam - Wernersberg	12:22
D-Jugend Wernersberg - Godramstein	9:10

Spieltag: 19.11.1983

Männer II Wernersberg - Dudenhofen II	11:16
B-Jugend Wernersberg - Albersweiler	16:15
C-Jugend Wernersberg - Albersweiler	14:14
E-Jugend Wernersberg - Albersweiler	13:14

Spieltag: 20.11.1983

Männer I Wernersberg - Landau	16:15
-------------------------------	-------

Landau stellte sich als eine recht spielstarke Mannschaft vor. Wernersberg leistete dem gegenüber jedoch sehr gute Abwehrarbeit, so daß das Spielgeschehen sich lange ausgeglichen gestaltete. Dem 5:5 folgte das 7:7 kurz vor Halbzeit. Durch geschickte Nutzung der sich bietenden Chancen erzielte Landau 2 weitere Tore zum 7:9 Pausenvorsprung für den Gast. In der zweiten Hälfte gelang Wernersberg zwar zunächst der Anschlußtreffer, vergab in der Folge jedoch wieder einmal viel zu viele Chancen bzw. viele Versuche mit wenig Erfolgsaussichten wurden riskiert. Statt dessen gelang es den Landauern ihren Vorsprung weiter zum 8:12 auszubauen. Dank einer großen kämpferischen Leistung der Einheimischen gelang es dann doch noch das Blatt zu wenden. In der 58. Minute glückte der Ausgleich und in der gleichen Minute wurde per 7m-Strafwurf der glückliche Siegestreffer für Wernersberg erzielt.

Männer Res. Wernersberg - Kuhardt	11:10
A-Jugend Wernersberg - Landau	25:14

Spieltag: 23.11.1983

C-Jugend Ranschbach - Wernersberg	20:12
-----------------------------------	-------

Spieltag: 26.11.1983

Männer I Lingenfeld - Wernersberg	25:17
-----------------------------------	-------

Dem verlustpunktlosen Tabellenführer Lingenfeld war die Wernersberger Mannschaft lange ein ebenbürtiger Gegner. Dem 10:11 Rückstand folgte der 13:10 Pausenstand. Der Einbruch gegen die Mannschaft um Spielertrainer Gundolf Porr (ehemaliger Spitzenspieler der TSG Haßloch) kam dann im zweiten Durchgang. In diesem Abschnitt waren die Lingenfelder klar die dominierende Mannschaft.

B-Jugend Kandel - Wernersberg	7:19
C-Jugend Hambach - Wernersberg	26:15
D-Jugend Albersweiler - Wernersberg	10:5
E-Jugend Kandel - Wernersberg	3:17

Spieltag: 27.11.1983

Männer II Godramstein I - Wernersberg	12:15
Männer Res. Hambach - Wernersberg	17:18
A-Jugend Albersweiler - Wernersberg	20:24

Spieltag: 3.12.1983

Männer Res. Wernersberg - TSG Neustadt	21:17
D-Jugend Wernersberg - Kandel	8:19
E-Jugend Wernersberg - Wörth	23:11

Spieltag: 4.12.1983

Männer I Wernersberg - Kandel	18:16
-------------------------------	-------

Gegen die spielstarken Gäste ging Wernersberg zwar 3:0 in Führung, wurde von Kandel aber bald eingeholt. Erneut zeigte sich bei Wernersberg, daß einfach zu viele Chancen nicht verwertet wurden. Lediglich der Wurfkraft und Treffgenauigkeit von Werner Schilling war es zu verdanken, daß Wernersberg zur Halbzeit eine 10:8 Führung in die Pause mitnehmen konnte. Gestützt auf die großartige Leistung der beiden Wernersberger Torwarte gelang es durch kämpferischen Einsatz die knappe Pausenführung weiter auszubauen. 10 Minuten vor Spielende führte Wernersberg klar mit 17:12 Toren. Die Schlußphase gehörte dann den Gästen, die bis auf zwei Treffer heran kamen. Den größten Anteil am Wernersberger Sieg hatten neben dem 12-fachen Torschützen Werner Schilling die beiden Torleute Norbert Burgard und Markus Gläßgen. Sie zeigten unglaublich tolle Paraden und meisterten unter anderem nicht weniger als fünf 7m-Strafwürfe der Gäste.

Männer II Wernersberg - Schifferstadt II	8:10
A-Jugend Wernersberg - Hambach	21:18

Spieltag: 10.12.1983

Männer II Wernersberg - Bornheim	13:10
B-Jugend Wernersberg - Nußdorf	29:13
D-Jugend Wernersberg - Wörth	12:29
E-Jugend Wernersberg - Offenbach	8:14

Frauenhandball

Spieltag: 22.10.1983

Frauen I Wernersberg - Gonsenheim	12:10
-----------------------------------	-------

Der rheinhessische Aufsteiger begann, als wollte er Wernersberg in Grund und Boden spielen und legte ein 0:3 vor. Doch die Einheimischen ließen sich nicht beirren und zogen bis zur Halbzeit zum 6:6 gleich.

Auch danach verstand es der Gastgeber, durch geschicktes Ballhalten, den Ansturm von Gonsenheim zu bremsen und legte vorzeitig durch den 10:8 Vorsprung den Grundstein zu diesem wertvollen Sieg, zumal die seit längerer Zeit wieder eingesetzte Torhüterin Maritta Seidenspinner noch zwei Siebenmeter parierte.

C-Jugend Wernersberg - Essingen	7:11
---------------------------------	------

Spieltag: 23.10.1983

A-Jugend Wernersberg - Dannstadt	9:18
----------------------------------	------

Spieltag: 29.10.1983

Frauen I Ludwigshafen - Wernersberg	14:9
-------------------------------------	------

Beide Mannschaften konnten nicht in stärkster Besetzung antreten. Überraschend gelang es den Wernersbergerinnen bis zum 3:4 die Führung zu behaupten, doch dann setzte der Ex-Bundesligist zu einem Zwi-schenspur an, ging in Führung und baute diese zum 8:4 aus. Beim Stande von 8:6 ging man in die Pause. Im zweiten Abschnitt gelang es Wernersberg nicht mehr das Blatt zu wenden, zumal in diesem Abschnitt auch noch zwei Siebenmeter-Strafwürfe vergeben wurden.

Frauen II Lingenfeld - Wernersberg	14:9
B-Jugend Godramstein - Wernersberg	2:10

Spieltag: 30.10.1983	
A-Jugend Schwegenheim - Wernersberg	14:9
C-Jugend Kuhardt - Wernersberg II	33:1

Spieltag: 5.11.1983

Frauen I Wernersberg - Quierschied	11:16
Wernersberg hatte, bedingt durch den gesundheitlich bedingten Ausfall mehrere Spielerinnen, einige Aufstellungsschwierigkeiten. Dennoch gelang es bis zum 10:11 Zwischenstand das Geschehen offen zu halten. Bei Halbzeit stand die Partie noch 7:7. Als aber der Gastgeber in den letzten Minuten immer mehr abbaute, strebten die Saarländerinnen unangefochten dem Sieg entgegen.	
Frauen II Wernersberg - Albersweiler	22:4
A-Jugend Wernersberg - Lingenfeld	12:10

Spieltag: 12.11.1983

Frauen I Pirmasens - Wernersberg	12:12
Wernersberg lag ständig in Führung, wobei die Pirmasenserinnen sechs Siebenmeter nicht verwerten konnten, was wiederum für eine ausgezeichnete Torwartleistung auf Wernersberger Seite spricht. Mit viel Glück gelang es dem Gastgeber dann noch noch in letzter Sekunde den Wernersberger Sieg zu vereiteln.	
Frauen II Kandel - Wernersberg	2:24
C-Jugend Lingenfeld - Wernersberg II	29:1

Spieltag: 16.11.1983

C-Jugend Wernersberg II - Lingenfeld	2:32
--------------------------------------	------

Spieltag: 19.11.1983

Frauen I Wernersberg - Alweiler	9:10
Das nach wie vor ersatzgeschwächte Wernersberger Team ließ einen Formanstieg erkennen und konnte nach dem 5:3 Pausenstand das Geschehen offen gestalten, in dem sowohl die 6:5 - als auch die 9:8 - Führung der Saarländerinnen egalisiert wurde. In der Schlußminute war jedoch Alweiler die glücklichere Mannschaft und erzielte den Siegestreffer.	

C-Jugend Wernersberg - Hambach	14:5
--------------------------------	------

Spieltag: 26.11.1983

Frauen I Losheim - Wernersberg	13:10
Frauen II Dudenhofen - Wernersberg	9:19
B-Jugend Bornheim - Wernersberg	4:29
C-Jugend Nußdorf - Wernersberg II	13:2

Spieltag: 27.11.1983

A-Jugend Mundenheim - Wernersberg	20:10
-----------------------------------	-------

Spieltag: 3.12.1983

B-Jugend Wernersberg - Nußdorf	25:1
C-Jugend Wernersberg - Hauenstein	13:6

Spieltag: 4.12.1983

Frauen I Wernersberg - Hoof	11:13
Wernersberg befindet sich in einer regelrechten Pechsträhne. Mit dieser erneuten Niederlage ist die Mannschaft auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht und wird nun alles aufbieten müssen um sich den Klassenerhalt in der Regionalliga sichern zu können.	
Frauen II Wernersberg - Ottersheim	5:9
A-Jugend Wernersberg - Speyer	14:11

Spieltag: 10.12.1983

C-Jugend Wernersberg - Bellheim	41:0
---------------------------------	------

Spieltag: 11.12.1983

Frauen II Rhodt - Wernersberg	8:7
A-Jugend Ruchheim - Wernersberg	14:9
B-Jugend Wernersberg - Bellheim	15:11

Glückwunschecke

Der 10. Dezember war für unser langjähriges und verdienstvolles Vereinsmitglied Edmund Bachmann, in Landau wohnend, ein besonderer Ehrentag. An diesem Tag feierte er Hochzeit.

Zwei Tage später wurde dann nochmals gefeiert. Edmund Bachmann hatte seine engeren Freunde ins Hotel Brenner eingeladen. Unter diesen befand sich auch eine Abordnung des TSV. Geladen waren die beiden Handballabteilungsleiter Reinhold Hagenmüller und Herbert Klein, der 1. und 2. Vorsitzende Hermann Gläßgen und Hans Müller sowie Vereinswirt Wilhelm Kurz nebst Gattinnen. Hermann Gläßgen überbrachte die Glückwünsche des Vereins und überreichte ein kleines Erinnerungsgeschenk. Edmund Bachmann bedankte sich sehr herzlich und bemerkte, daß es ihm eine besondere Freude bereite die Repräsentanten des Vereins begrüßen zu können, in dem er ein gutes Stück seines bisherigen Lebens mit Begeisterung aktiv tätig war.

Auch die Redaktion des Vereinsblattes gratuliert recht herzlich und wünscht „unserem Eddel“ und seiner Frau für den beginnenden Lebensabschnitt viel Glück und alles Gute.

Es stehen noch Vereinstrikots zur Verfügung

Weiterhin können noch Vereinstrikots in Rot, mit Vereinswappen auf der Vorderseite, bestellt werden. Je Trikots wurde von der Vereinsleitung ein Unkostenbetrag von DM 15,- festgelegt, die restlichen Kosten trägt der TSV.

Ein Muster hängt in der Turnhalle aus. Bestellungen nehmen alle Übungsleiter entgegen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 22. Januar 1984 im Vereinslokal Kurz statt. Sie beginnt um 16.00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte:

- Bericht des Schriftführers
- Finanzbericht
- Aussprache über d. Berichte der einzelnen Abteilungen
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Beratung und Beschlußfassung der Beitragsneuregelung
- Beratung und Beschlußfassung einer Satzungsänderung
- Wünsche und Anträge

Ein paar Worte

zur Beitragsneuregelung

Aus mehreren Gründen kommt der TSV nicht umhin der Versammlung eine Beitragserhöhung vorzuschlagen.

Folgende Monatsbeiträge, ab 1984, stehen zur Diskussion.

Männer (ab 18 Jahre) DM 5,00

Frauen (ab 18 Jahre) DM 3,50

Jugend (15-17 Jahre) DM 3,00

Schüler (bis 14 Jahre) DM 0,50

Vielleicht sagt der eine oder andere: „schon wieder mehr, was macht der TSV mit dem ganzen Geld“.

Wer das meint, sollte sich einmal den Finanzbericht des Vereins genauer ansehen. Er wird dann schnell erkennen, daß mit seinem Geld äußerst sparsam und wirtschaftlich umgegangen wird. Allein die Tatsache, daß zur Zeit nicht weniger als 14 Mannschaften Handball spielen, sollte einmal bedacht werden. Für jede Mannschaft müssen Meldegelder, Schirikosten und Fahrtkosten bezahlt werden. Ferner braucht jede Mannschaft Trikots und Bälle um nur mal einen Teil der Kosten zu nennen. Der TSV hat aber auch noch andere Abteilungen zu unterhalten. Geräte für die Turn- und Leichtathletikabteilung sind auch nicht gerade billig. Hinzu kommt, daß der Sportbund gewisse Mindestbeiträge vorschreibt um in den Genuß von Zuschüssen kommen zu können.

Auf der anderen Seite sollte aber auch einmal bedacht werden für was alles sonst man erheblich mehr Geld ausgibt.

Der TSV macht ein umfangreiches Sportangebot, so daß für jeden etwas dabei sein kann.

Im Schnitt kann man davon ausgehen, daß jeder Sporttreibende in unserem Verein sich ca. 10 Stunden je Monat sportlich betätigt. Rechnet man also den Höchstbetrag von 5,- DM um, so errechnet sich je Stunde ein Betrag von -50 DM. Sollte uns unsere Gesundheit nicht diesen relativ geringen Betrag wert sein?!

64 Milliarden Mark sind im vergangenen Jahr in Deutschland allein für die Gesundheitsvorsorge ausgegeben worden. Wieviel könnte davon eingespart werden, wenn noch mehr Menschen bereit wären, für eine Stunde Sport 50 Pfennig zu opfern?

Ein Dankeschön an edle Spender

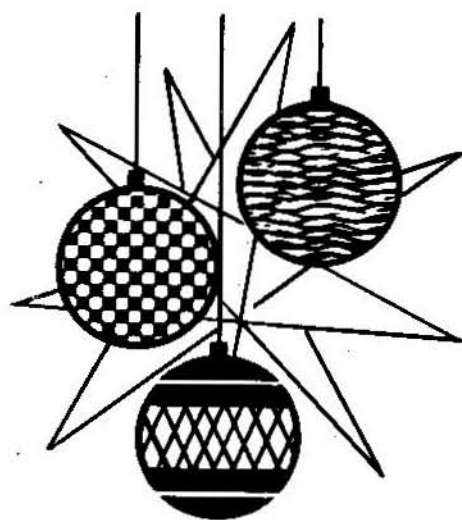
Ein ehemaliger Wernersberger und Freund unseres Vereins, Herr Theo Burkard, hat uns für unser Blockhaus auf dem Altenberg einen Teil für die Innenausstattung spendiert. 5 Tische und 20 Stühle, noch in sehr gutem Zustand, stehen jetzt zu unserer Verfügung.

Ferner sollte erwähnt werden, daß Elektromeister Klaus Braun, Völkersweiler die Abnahme der elektrischen Anlage im Blockhaus kostenlos durchführte.

Den hochherzigen Spendern, die man wahrlich nicht an jeder Straßenecke findet, sei hierzu recht herzlich dank gesagt.

Schlachtfest und Tanz in der Turnhalle

Am Samstag, dem 7. Januar 1984 laden die Handballer des TSV zum Schlachtfest in die Turnhalle ein. Am gleichen Tag findet im Anschluß - ab 20 Uhr - eine Tanzveranstaltung, ebenfalls in der Turnhalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*